

Ein sattes Buch für Leckermäuler

Welches Essen mögen Kinder aus der Region? Die Parkschule in Bad Salzungen ist dieser Frage nachgegangen – am Ende des Projekts steht ein 180 Seiten dickes Heft, das auch Vorurteile abbauen soll.

Von Sven Wagner

BAD SALZUNGEN. Kochbücher, -tips und Rezeptsammlungen gibt es im Internet oder in Buchläden zuhauf – ob Italienisch, gesundheitsbewusst oder schnell gemachte Mahlzeiten für zwischendurch. Was aber essen Kinder hier aus der Region eigentlich? Welche Gerichte kennen sie? Und welche Rolle spielt Essen überhaupt im Leben der Heranwachsenden?

Die Parkschule Bad Salzungen hat ein Projekt auf den Weg gebracht, das interessante Einblicke gibt. Nun ist es nach längerer Vorbereitungszeit fertig – und kann sich sehen lassen. Die Idee: Die Grundschüler sollen Rezepte aufschreiben und gestalten, die sie am meisten mögen. Herausgekommen ist am Ende ein 180 Seiten umfassendes Werk mit zahlreichen Speisen, gestaltet und quasi illustriert von den Mädchen und Jungen beziehungsweise den Familien selbst. Darunter sind Klassiker wie Erbsensuppe oder Nudelauflauf, internationale Gerichte wie Wareniki oder Kebab und auch ungeahnte Rezepte wie „Ei im Loch“, „Feenküsse“ und ein „Dreh-dich-um-Kuchen“.

Insgesamt 140 Rezepte in acht Kategorien unterteilt (von Suppen und Salaten über Hauptgerichte bis zu Snacks für zwischendurch) finden sich in dem Kochbuch – eine große Vielfalt, die sinnbildlich für das Projekt und die Bildungseinrichtung selbst steht. Katrin Eggers, Leiterin der Parkschule, etwa sagt grundsätzlich: „Unser Ziel ist es, hier eine große bunte Gemeinschaft zu bilden.“ Daher habe man sich im vergangenen Schuljahr ein Projekt überlegt, das genau das hervorhebt. Die Gemeinschaft von Kindern unterschiedlicher Herkunft also zum einen, aber auch von Schülern, Eltern und dem Schulpersonal.

Die Parkschule ist Bad Salzungens wohl interkulturellste Schule. Hier lernen Kinder aus mehr als 20 verschiedenen Nationen – viele aus der Türkei, Syrien und Polen, aber auch aus Lettland, Ghana oder Schweden – gemeinsam. In Teilen des Einzugsgebietes leben überdurchschnittlich viele nach Deutschland migrierte Familien, weswegen rund die Hälfte der insgesamt knapp 240 Schüler aus Migrantenfamilien kommt. Deswegen wiederum wurde dem Haus aber auch ein schlechter Ruf zuteil. Vergangenes Jahr wurde die Parkschule in das Startchancen-Förderprogramm des Bundes aufgenommen. Damit soll die Lernumgebung an Bildungseinrichtungen gestärkt werden, damit Kinder unterschiedlicher Herkunft gleiche Lernchancen haben.

Der Ruf ist etwas, das Schulleiterin Eggers ebenso deutlich zurückweist wie die Vorsitzende des Parkschule-Fördervereins, Franziska Hausmann, und Bernd Krättschmer vom Rotary-Club Bad Salzungen. Im Gegenteil: Krättschmer etwa sagt, vieles sei übertrieben. Es gebe mitunter ein vorgefertigtes Bild der Schule – das sich schnell ändert, wenn man erkenne, was vor Ort passiert. Er spricht von einer engagierten Lehrerschaft und dem nötigen Zusammenhalt, von dem in der Gesellschaft insgesamt immer wieder die Rede sei. „Wo sollen wir anfangen, wenn

nicht hier bei den Kindern?“, so Krättschmer. Der Rotary-Club unterstützt die Schule inzwischen beziehungsweise den Förderverein – wesentlich hat er auch zur Finanzierung der Kochbuch-Auflage beigetragen, die vor den jetzt vergangenen Sommerferien schließlich vorlag. Der Förderverein selbst wiederum existiert schon seit den 1990er-Jahren, ist aber seit 2022 wieder verstärkt aktiv. Die neue, seit diesem Schuljahr amtierende Vorsitzende Franziska Hausmann erklärt, für das Kochbuch habe man sich damals die Frage gestellt: „Was verbindet uns? Wie stärken wir diese Gemeinschaft, auch die Eltern eingeschlossen, und das trotz Sprachbarrieren?“ So sei man schließlich auf das Thema Kochen gekommen – jeder mache es, und Kochen geht auch ohne Sprache.

So haben die Kinder als langfristige Hausaufgabe mitbekommen, ihre Lieblingsrezepte zusammen mit den Eltern niederzuschreiben und zu gestalten. Entsprechend authentisch finden sich darin selbst geschriebene Zutatenlisten und Rezepttexte, selbst gemalte Bilder von Speisen der Grundschüler oder mit dem Computer gestaltete Seiten.



Cover des Kochbuchs.

Foto: red

Die Schule hat das Thema Kochen und Essen zugleich im Unterricht behandelt.

Auf das Ergebnis, sagt die Fördervereinsvorsitzende, seien die Kinder „richtig stolz gewesen“, hätten bei der Präsentation des Kochbuchs sogleich geblättert, um ihre Rezepte zu finden. Wobei auch Lehrer, Erzieher und Schulsozialarbeiter mitgewirkt und gut 20 Rezepten eingebracht haben.

Schule als Einheit, als Gemeinschaft also, die ein wichtiger Baustein im Leben der Kinder ist, so beschreibt es Eggers, die angesichts der Fülle an Rezepten überrascht war. Bei weitem nicht alle habe sie gekannt, etwa das „Ei im Loch“ – das, so viel sei verraten, wird in der Pfanne gebraten und Brot ist dabei. Und viele Schüler hätten schon rückgemeldet, dass sie selbst Sachen aus dem Buch nachgekocht hätten.

Gesperrte Straßen: Christopher Street Day und Theaterfest

EISENACH. Wegen des Christopher Street Days (CSD) ist am Samstag, 13. September, von 14 bis 18 Uhr mit kurzzeitigen Sperrungen von Straßen vorrangig in der Eisenacher Innenstadt zu rechnen, so die Mitteilung der Stadtverwaltung. Der Aufzug beginnt am Bahnhof und verläuft über Karlsplatz, Johannisstraße, Goldschmiedstraße, Markt, Georgenstraße, Hospitalstraße, Mühlhäuser Straße bis Richtungswechsel im Kreuzungsbereich Amtrastraße zurück zur Hospitalstraße. Weiter geht es über Sophienstraße, Clemmstraße, Theaterplatz, Goethestraße, Schillerstraße und Müllerstraße zurück zum Bahnhof. Es erfolgt eine Begleitung durch die Polizei.

Die Straße direkt vor dem Landestheater Eisenach und vor dem Gebäude des Amtsgerichts ist von Freitag, 12. September, 14 Uhr, bis Samstag, 13. September, 21 Uhr, voll gesperrt. Grund ist das Theaterfest zum Beginn der neuen Spielzeit.

Im Graben gelandet

SCHWEINA. Ein 38-jähriger VW-Fahrer, der am Dienstagmittag auf der Landstraße von Schweina in Richtung Barchfeld unterwegs war, geriet auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern und kam nach rechts von der Straße ab. Das Auto landete im Graben und musste abgeschleppt werden. Der Fahrer kam nach Polizeiangaben vom Mittwoch mit leichten Verletzungen davon.

Pkw und Moped stoßen zusammen

GERSTUNGEN. Ein Pkw und ein Moped sind am Dienstagmittag im Bereich „Am Erlebach“ in Gerstungen zusammengestoßen. Eine 48-Jährige durchfuhr mit ihrem VW eine dort befindliche Unterführung. „Kurz nach Passieren der Unterführung kollidierte sie mit einem entgegenkommenden Moped“, berichtete die Polizei am Mittwoch. Der 15-jährige Simson-Fahrer wurde bei dem Unfall verletzt.

Auto kippt in der Kurve zur Seite

LAUCHRHÖDEN. Ein 31-jähriger befuhr am Dienstagabend mit einem Peugeot die Kreisstraße von Sallmannshausen kommend in Richtung Lauchrhöden. In einer Rechtskurve kippte das Auto auf die Seite. Verletzt wurde niemand, der Peugeot musste abgeschleppt werden. Ein Dringetest bei dem Fahrer reagierte auf Cannabis, berichtete die Polizei am Mittwoch. Es wurde eine Blutentnahme angeordnet und ein Verfahren eingeleitet.

Kasse geschlossen

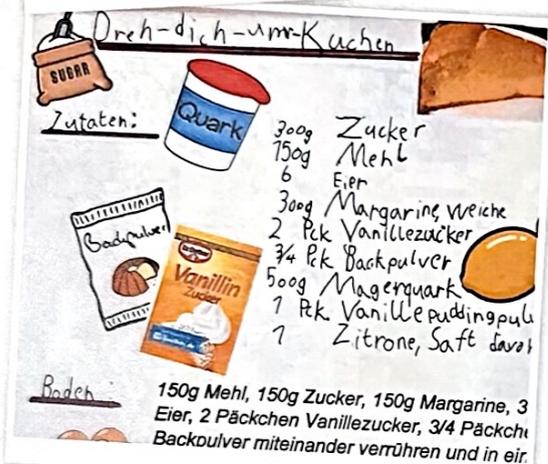
BAD LIEBENSTEIN. Am Donnerstag, 11. September, muss die Kasse der Stadtverwaltung Bad Liebenstein aus personellen Gründen geschlossen bleiben. Eine direkte Vorgesprache und Einzahlungen sind an diesem Tag nicht möglich. Ab Dienstag, 16. September, ist die Kasse wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Besucher erreichbar.

Wechsel ins Hallenbad

EISENACH. Das „aquaplex“-Freibad in Eisenach ist aufgrund der Wetterlage ab sofort geschlossen. Ab Donnerstag, 11. September, wird in die Halle gewechselt. Dort gelten die gewohnten Hallenöffnungszeiten.

Leserservice

Abbonementsservice: Tel. (03695) 6709997
E-Mail: aboservice@insuedthueringen.de
Anzeigenservice: Tel. (03695) 6709998
E-Mail: anzeigen@insuedthueringen.de
Lokalredaktion: Tel. (03695) 555060
E-Mail: lokal.badsalzungen@insuedthueringen.de
Leserbriefe: E-Mail: leserbriefe.basa@insuedthueringen.de
Self-Service-Bereich: www.insuedthueringen.de/service
Zeitung mal nicht erhalten? www.insuedthueringen.de/digitale-zustellung



Erlös für neue Schüler-Projekte

Das Kochbuch der Parkschule kann gekauft werden, es kostet 15 Euro. Das Geld geht vollständig an den Förderverein der Schule, der es wiederum ausschließlich für neue Projekte mit den Schülern einsetzt. Verkaufsstellen in Bad Salzungen: Wir Spielen, Kolbe Optik, Physiotherapie Motorik, Physiotherapie Antje Seidler, Keusch Immobilien, Apotheken „Am Hochhaus“, „Stadion“, „Askulap“, Tourist-Info, Buchhandlung am Markt, in Leimbach: Physiotherapie Andrea Voigt; in Bad Liebenstein: Beauty&Sun Studio, Post; in Dermbach: Edeka.

Kontakt zum Verein kann aufnehmen, wer Fragen und Anregungen hat oder mitmachen möchte – per E-Mail an foederverein.parkschule@web.de oder auf der Facebook-Seite des Fördervereins Parkschule.



Bei der Präsentation des Kochbuchs (v.l.): Katharina Steiner, Annett Luther-Schmidt (bis zum vergangenen Schuljahr Fördervereinsvorsitzende), Schulleiterin Katrin Eggers, Anne Michaelis, Bernd Krättschmer vom Rotary-Club Bad Salzungen, Andre Spiegler und die neue Fördervereinsvorsitzende Franziska Hausmann.

Foto: Parkschule